



Verein voCHabular

# Jahresbericht 2024

# INHALTSVERZEICHNIS

- 02** EDITORIAL
  
- 03** VOCHABULAR 2.0 & WEB-APP
- 04** VERNISSAGE
- 08** STATEMENTS VON VOCHABULAR MITGLIEDERN
- 11** RÜCKBLICK 2024
  
- 15** TEAMS
  - 15** Übersetzungen
  - 15** Multimedia
  - 16** Approval
  - 16** Webapp
  
- 17** AUSBLICK & FUSION 2025
  
- 18** ANHANG
  - 18** Bilanz 2024
  - 19** Erfolgsrechnung 2024

## EDITORIAL:

### **Es ist endlich da!**

Unser zweites Buch ging Ende 2024 in den Druck! Wenn wir auf das vergangene Jahr zurückblicken, wird einmal mehr deutlich, wie viel Engagement, Leidenschaft und Durchhaltevermögen es braucht, um ein solches Projekt zu vollenden.

Unzählige Freiwilligenstunden wurden in voCHabular investiert – und darauf sind wir unglaublich stolz! Nicht nur im letzten Jahr, sondern in den gesamten zehn Jahren, die es voCHabular nun schon gibt. Trotz Herausforderungen, Phasen geringerer Energie und sogar einer Pandemie haben wir es geschafft, voCHabular lebendig zu halten. Dabei sind wertvolle neue Verbindungen, Freundschaften, Ideen und Projekte entstanden, auf die wir mit Freude zurückblicken.

All das konnten wir im Januar 2025 bei unserer Vernissage feiern – und es gab noch viele weitere Gründe zum Feiern! Neben unserem zweiten Buch ist auch die Tigrinya-Version des ersten Buches erschienen. Zudem wurden die türkische und spanische Version erstmals gedruckt. Ausserdem haben wir 2024 eine Web-App veröffentlicht!

Bei der Vernissage haben wir aber nicht nur zurückgeblickt, sondern auch nach vorne: Die Zukunft von voCHabular bringt einige Veränderungen mit sich. Nach einem Jahrzehnt als eigenständiger Verein haben wir beschlossen, das Projekt an den Verein Solinetz Zürich zu übergeben. Diese Entscheidung fiel uns nicht leicht. Nach so vielen Jahren voller Herzblut, Energie und unzähliger Erinnerungen ist es schwer, voCHabular loszulassen. Doch gleichzeitig erfüllt es uns mit Freude und Zuversicht, das Projekt in gute Hände zu geben. Der Übergang zu neuen Strukturen eröffnet neue Chancen – für frische Ideen, neues Engagement und eine nachhaltige Weiterentwicklung von voCHabular.

Damit wird dies der letzte Jahresbericht des Vereins voCHabular sein. Wir danken Euch von Herzen für Eure Unterstützung, Euer Engagement und Eure Begleitung auf diesem Weg. Ohne Euch wäre all das nicht möglich gewesen.

**Viel Spass beim Lesen – und auf die nächsten zehn Jahre voCHabular!**

---

**Billie & Lisa**

## VOCHABULAR 2.0

Nach ungefähr vier Jahren Arbeit ging am 4. November das lang ersehnte voCHabular-Buch (Teil 2) in den Druck!

Das voCHabular-Buch (Teil 2) in den Ausgangssprachen Hochdeutsch, Englisch, Arabisch und Persisch wurde von rund 60 Menschen gemeinsam in Freiwilligenarbeit erarbeitet. Die Freiwilligen haben viele verschiedene Hintergründe – sprachlich, professionell und kulturell. Im Vergleich zu Teil 1 liegt der Fokus in Teil 2 nur noch auf dem Erlernen von Schweizerdeutsch, da bei den Nutzer\*innen von Teil 2 von einem höheren Sprachniveau ausgegangen wird (Niveau A2-B1). Einige Parallelen zum Hochdeutschen werden dort, wo es hilfreich ist, aufgezeigt. Dank der wertvollen Erfahrungen durch Teil 1 sowie neuer Expert\*innen im Redaktionsteam hat auf der inhaltlichen Ebene eine Professionalisierung stattgefunden. Auch visuell hebt sich Teil 2 mit einem neuen und überaus attraktiven Design von Teil 1 ab.

Neben dem Neudruck von voCHabular 2.0 konnten wir auch einen Erstdruck der Sprachversionen Tigrinya, Türkisch und Spanisch von voCHabular 1.0 ermöglichen. Insgesamt wurde eine Auflage von 4000 Büchern in den Druck gegeben:

<b>Tigrinya (voCHabular 1.0):</b>	<b>1000 Stück</b>
<b>Türkisch (voCHabular 1.0):</b>	<b>400 Stück</b>
<b>Spanisch (voCHabular 1.0):</b>	<b>200 Stück</b>
<b>Deutsch (voCHabular 2.0):</b>	<b>600 Stück</b>
<b>Arabisch (voCHabular 2.0):</b>	<b>600 Stück</b>
<b>Englisch (voCHabular 2.0):</b>	<b>600 Stück</b>
<b>Persisch (voCHabular 2.0):</b>	<b>600 Stück</b>

Nun wünschen wir euch viel Spass beim Züritütsch Lernen!

## VOCHABULAR-WEBAPP

Mit der Veröffentlichung der Webapp zu ausgewählten Inhalten von voCHabular (Teil 1) konnte voCHabular in der zweiten Jahreshälfte von 2024 dank motivierten und IT-affinen Freiwilligen ein weiteres langjähriges Projekt abschliessen. Ursprünglich als Native App geplant, erwies sich eine Webapp als die geeignetste Lösung für voCHabular.

Link: [vochabular-webapp.ch/](https://vochabular-webapp.ch/)

## VERNISSAGE

Am 17. Januar war es endlich so weit: In der Photobastei Zürich konnten wir gleich mehrere Meilensteine feiern – den Druck unseres zweiten Buches sowie die spanische, türkische und tigrinische Ausgabe des ersten Buches und unsere neue Webapp. Rund 200 Gäste, darunter viele unserer aktuellen und ehemaligen Freiwilligen, kamen zusammen, um diesen besonderen Moment mit uns zu erleben und auf unseren Erfolg anzustossen.

Die Vernissage, die wir als eingespieltes Team organisierten, hatte einiges zu bieten. Den Auftakt machte der Film «Omegäng», der auf humorvolle Weise der Frage nachging, was dieses fast vergessene Berndeutsche Dialektwort überhaupt bedeutet. Der Film nahm das Publikum mit auf eine Reise durch die moderne und alpine Deutschschweiz und zeigte Menschen, die sich auf ganz unterschiedliche Weise mit den Schweizer Dialekten und ihrer Vielfalt auseinandersetzen. Während der Vorführung wurde viel geschmunzelt und gelacht – so viel uriges Schweizerdeutsch in einem Raum, das ging direkt ins Herz!

Anschliessend folgte eine Podiumsdiskussion mit Röbi, Reza, Mo und Hannah, moderiert von Lisa. Eine ursprünglich halbstündige Diskussion wurde – typisch voCHabular – zu einer rund einstündigen Erzählrunde voller Anekdoten aus den letzten zehn Jahren. Dabei sprachen wir darüber, warum unser Verein für die Schweizer Gesellschaft so wichtig ist

und was er uns persönlich bedeutet. Das Publikum lauschte gespannt und beschrieb den Talk später als «spannenden Live-Podcast».

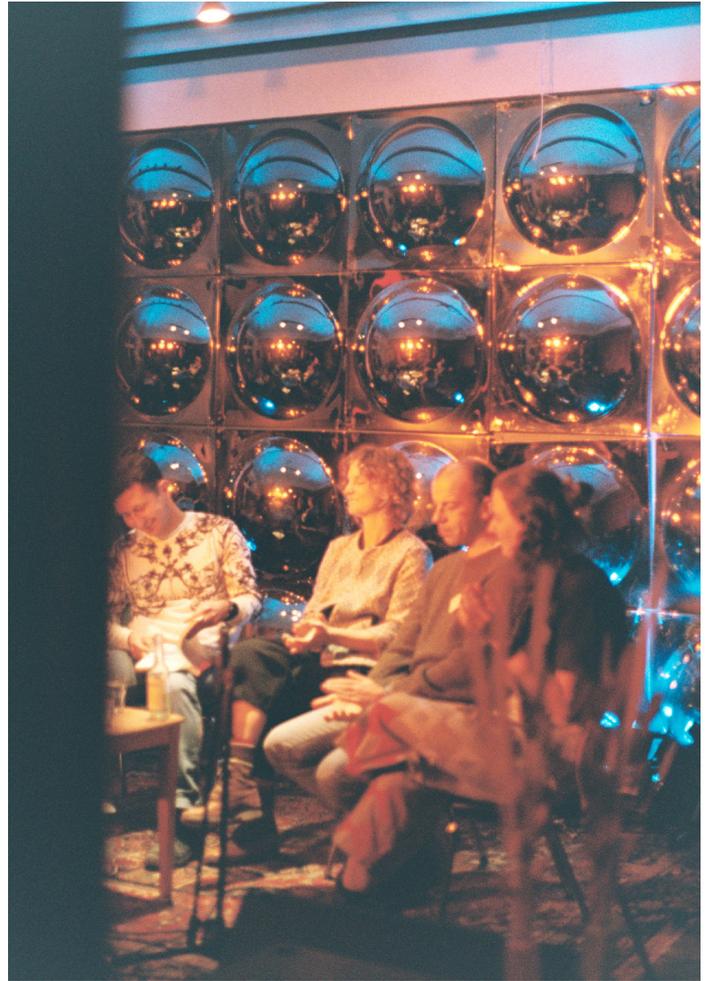
Nach so viel Zuhören war es Zeit für Bewegung und Genuss: Ein reichhaltiger Apéro sorgte für Stärkung, und die Band Edaphon, mit Billie und Hanna als Teil des Ensembles, brachte alle in Tanzstimmung. Wer danach noch nicht genug hatte, konnte zu den Beats von DJ AfroEdi die Hüften weiter schwingen.

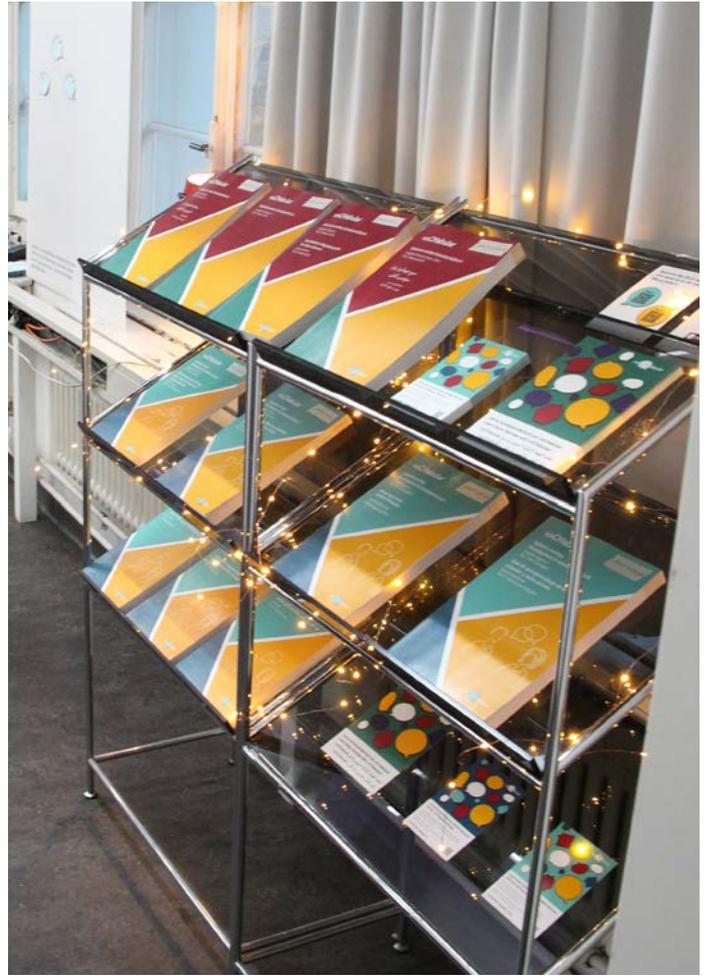
Mit viel Freude präsentierten wir unsere kleine Ausstellung, die von Hannah und Svenja liebevoll gestaltet wurde. Sie zeigte die letzten zehn Jahre von voCHabular in Bildern, Texten, interaktiven Stationen und von Reza geschnittenen Filmen zu sprachlichen Missverständnissen – und lud die Besucher\*innen ein in Erinnerungen zu schwelgen oder das Projekt neu zu entdecken.

Natürlich standen auch unsere Bücher im Mittelpunkt des Abends. Am Bücherstand konnte man sie durchblättern, erwerben oder – mit etwas Glück – am GlüCHsrاد gewinnen.

Es war ein rundum gelungener Abend, an dem wir nicht nur unsere Bücher, sondern vor allem uns selbst und unser Herzensprojekt feiern konnten. Ein Abend voller Lachen, Freude und Stolz – so bleibt er uns und hoffentlich auch unseren Gästen noch lange in Erinnerung.









## STATEMENTS VON VOCHABULAR MITGLIEDERN

Ich finde den Ansatz, Menschen aus dem Ausland zu ermöglichen, neben Deutsch auch Mundart zu lernen, sehr gut!

Der Vibe der Leute, die dahinterstecken! Mich erinnert's an die Pfadi früher: gute Idee, einfach mit einfachen Mitteln umsetzen, alle helfen mit, mit viel Herzblut und Begeisterung, das Soziale gehört ganz fest dazu.

Ich mag Sprachen sehr, bin auch im Bereich Kommunikation & Sprachen tätig, und als die Möglichkeit bestand, habe ich mich gerne für die Englisch-Übersetzung des 2. Buchs gemeldet. Und obwohl ich 2024 gerne mal an einen Arbeitstag oder ein Arbeits-WE gegangen wäre, lag es zeitlich leider nicht drin. Umso gäbiger war es, dass ich viel remote daran arbeiten konnte, meist halt spätabends, doch ich hab's mega gern gemacht!

**Paola**

Ich mache bei voCHabular mit, weil es sich wie eine grosse Familie anfühlt und sich alle mit viel Herzblut für eine gute Sache einsetzen. Mir gefällt die Kombination aus Solidarität, Inklusion und Wertschätzung der Menschen. Diese Aspekte über die Sprache zu vermitteln und zu leben ist wunderschön. Ich fühle mich geehrt ein Teil der voCHabular Familie zu sein. Deshalb war und ist voCHabular wichtig für mich.

Eines meiner Lieblingswörter auf Schweizerdeutsch ist: s'Chrüsimüsi.

**Manush**

voCHabular bietet mir die Möglichkeit, eine wirkungsvolle Freiwilligenarbeit zu leisten. Ich wollte Teil einer Community sein, die Einwanderern hilft. Vor allem jenen, die bereit sind, sich in die Deutschschweizer Gesellschaft zu integrieren. Ich glaube, dass ich mit voCHabular dazu beitragen kann, die Inklusion zu fördern und Sprachbarrieren abzubauen.

Mir gefällt die flexible Zusammenarbeit bei voCHabular und natürlich die ständige Weiterentwicklung.

**Patrapan**

Für mich ist voCHabular ein Team, das Brücken baut – zwischen Sprachen, Kulturen und Menschen. Es ist ein Ort, an dem man nicht nur Schweizerdeutsch lernen kann, sondern auch viel über die Schweizer Kultur und den Alltag erfährt.

Ich mache bei voCHabular mit, weil ich es grossartig finde, wie es Menschen zusammenbringt und die Möglichkeit gibt, mit anderen in Kontakt zu treten. Besonders spannend ist, dass man dabei nicht nur die Sprache lernt, sondern auch von den Geschichten und Erfahrungen anderer profitieren kann.

Mir gefällt besonders, dass voCHabular ein offenes und kreatives Team ist. Es macht Spass, Teil einer Gemeinschaft zu sein, die etwas Sinnvolles schafft und anderen hilft, sich in der Schweiz besser zurechtzufinden. Ausserdem lernt man ständig selbst etwas Neues dazu.

voCHabular ist für mich wichtig, weil es nicht nur eine Hilfe beim Lernen ist, sondern auch den Austausch fördert. Es zeigt, wie Sprache ein Werkzeug sein kann, um Menschen näher zusammenzubringen und die Vielfalt der Schweiz zu entdecken.

**Tiger**

Manche Zufälle ergeben Schönheit, und voCHabular ist für mich eine davon. Denn es war ein reiner Zufall, aber tatsächlich habe ich ihn dank eines Freundes von mir kennengelernt, den ich noch heute sehe, als wir in einer dieser Umgebungen waren, in denen wir unser eigenes Schicksal teilweise bestimmen und wir selbst sein konnten, und seitdem bin ich immer noch im Projekt und ich liebe es, hier zu sein. Ich bin Teil des Übersetzungsteams. Es macht mich glücklich, dass die Arbeit, die ich hier leiste, andere motiviert. Was mir gefällt, ist, dass alle zusammenkommen und stundenlang arbeiten können, ohne auf alle zu warten und gleichzeitig Spaß haben. Das vochabular Projekt ist eines meiner ersten Projekte in der Schweiz, das ich als Erfolg für mich selbst bezeichnen werde, daher ist es für mich wichtig.

**Dilan**

Als jemand, die selbst Deutsch und Schweizerdeutsch gelernt hat, weiss ich, wie herausfordernd dieser Weg sein kann. Umso mehr freue ich mich, mit meiner Arbeit Menschen in einer ähnlichen Situation zu unterstützen. Besonders dankbar bin ich dafür, an der Web-Version des Lehrbuchs mitgewirkt zu haben - einem Tool, das das Lernen erleichtert und jederzeit sowie überall zugänglich macht. vochabular verbindet Menschen und baut Brücken zwischen Kulturen – etwas, das ich unglaublich schön und wertvoll finde.

**Gohar**

Als ich neu in der Schweiz war, habe ich in voCHabular einen Weg gefunden, mich sinnvoll engagieren zu können in meinem neuen Land und konnte bei voCHabular viele tolle, gleichgesinnte Menschen treffen. Das interkulturelle und sehr offene Team ist wirklich einzigartig und eine riesige Freude. Auch das Ziel hinter voCHabular – Neuangekommenen in der Schweiz eine Chance zu geben, die lokale Sprache selbstständig zu lernen – liegt mir sehr am Herzen.

**Catherine**

## RÜCKBLICK 2024

Für den Verein voCHabular stellte das Jahr 2024 einen bedeutenden Meilenstein in der knapp zehnjährigen Geschichte des Vereins dar. Zum einen erreichten wir im Herbst zwei zentrale Ziele, die uns über Jahre hinweg begleitet haben: die Fertigstellung und der Druck von Buch 2 sowie der Erstdruck der Sprachversionen Tigrinya, Türkisch und Spanisch von Buch 1, verbunden mit der Veröffentlichung der Webapp Anfang November. Zum anderen begannen wir im Auftrag der ordentlichen Generalversammlung im März die Vorbereitungen für die geplante Fusion mit dem Solinetz Zürich.

Weitere bemerkenswerte Aktivitäten des Jahres waren die Organisation und Koordination der Buchvernissage im Januar 2025, die Nominierung für den Zürich Award, ein Gastbeitrag im Bachelorstudien-gang «Sprachliche Integration» der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) sowie ein Bücherstand auf dem Weihnachtsmarkt von Social Fabric.

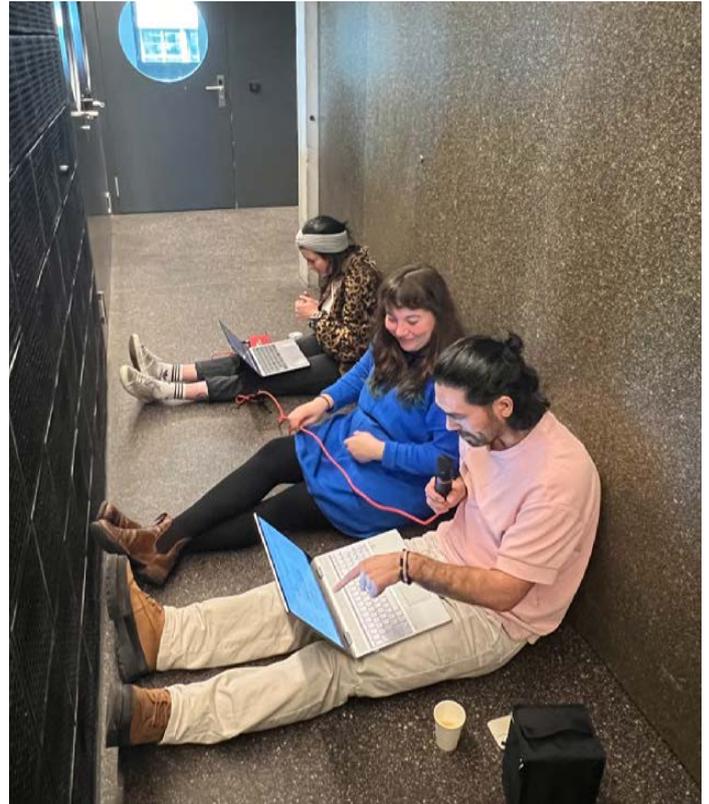
Diese Meilensteine wären ohne das unermüdliche Engagement unserer Freiwilligen, die an zahlreichen Arbeitstagen und -wochenenden teilnahmen und kurz vor der Druckfreigabe noch einen letzten Schlussspurt einlegten, nicht möglich gewesen. Ein herzliches Dankeschön gilt auch der Genossenschaft Kalkbreite, die uns ihre Räumlichkeiten für viele wichtige Arbeitstreffen zur Verfügung stellte. Neben all dem Engagement gab es zudem viel Vorfreude auf die Vernissage, die unsere Community noch enger zusammenbrachte.

Auf struktureller Ebene gab es auch 2024 einige Veränderungen im Verein: Neben Oliver Angst ergänzt seit April Selina Suter, langjährige Freiwillige und ehemaliges Vorstandsmitglied von voCHabular, die Co-Geschäftsleitung. Ende März hat uns die ehemalige Co-Geschäftsleitung Nicole Schmid verlassen, um sich künftig als Vorstandsmitglied zu engagieren. Der Vorstand setzte sich 2024 wie folgt zusammen: Billie Klaus, Hannah Marti, Lisa Marti, Nicole Schmid, Hanna Widmer und Gabrielle Verheye, mit Lisa Marti und Billie Klaus im Co-Präsidium.

## VERSCHIEDENE ARBEITSWOCHENENDEN 2024

In Bildern und Daten geben wir einen kurzen Überblick über die Arbeitstage und -wochenende im Jahr 2024:

- 18. Februar: Arbeitstag, Zürich
- 17. März: Arbeitstag, Zürich
- 30. März bis 1. April: Osterwochenende, Engi, GL
- 21. April: Arbeitstag, Zürich
- 26. Mai: Arbeitstag, Zürich
- 16. Juni: Arbeitstag, Zürich
- 29. bis 30. Juni: Arbeitswochenende, Zürich
- 25. August: Arbeitstag, Zürich
- 15. September: Arbeitstag, Zürich
- 20. Oktober: Arbeitstag, Zürich
- 3. November: Arbeitstag vor Druckeingabe, Zürich
- 15. Dezember: Arbeits- und Basteltag, Zürich







## TEAMS

### ÜBERSETZUNG

Das Jahr 2024 brachte für die Übersetzungsteams entweder einen intensiven Endspurt oder eine unbestimmte Pause: Angesichts des nahenden Drucktermins im Herbst mussten wir im Frühjahr eine Bestandsaufnahme machen und entscheiden, welche Sprachen bis zu diesem Zeitpunkt höchste Priorität erhalten sollten. Diese Entscheidung war nicht leicht, doch es zeigte sich, dass für Buch 2 die Übersetzungen ins Englische, Persische und Arabische am weitesten fortgeschritten waren, sodass der Druck in diesen Sprachen realistisch

erschien. Die entsprechenden Teams setzten alles daran, diese Übersetzungen bis zum Termin abzuschliessen und arbeiteten mit grösstem Einsatz. Zu unserer grossen Freude gelang es uns, Buch 2 in vier Sprachversionen (einschliesslich der Hochdeutsch-Version) drucken zu lassen. Auch für Buch 1 konnten wir die Übersetzungen in Tigrynia abschliessen und einen Erstdruck zusammen mit den Spanisch- und Türkischversionen sicherstellen. Ein herzliches Dankeschön an alle Übersetzer\*innen für ihren unermüdlichen Einsatz!

### MULTIMEDIA

Das Jahr 2024 war für uns im Multimediateam geprägt von vielen langen Nächten, aber auch von der Freude, alle offenen Baustellen abzuschliessen. Im Frühjahr konnten wir einen lang ersehnten Meilenstein erreichen: Der Probedruck des Basislayouts von Buch 2 war endlich fertig. Nachdem wir diesen sorgfältig geprüft hatten, haben wir über den Sommer alle 2000 Kommentare eingearbeitet, die letzten Illustrationen gestaltet – unter anderem mit Unterstützung von Tools wie Adobe KI – und zahlreiche Höraufnahmen gemacht sowie teilweise überarbeitet. In einem weiteren Schritt haben wir die Sprachversionen in Englisch, Arabisch und Persisch erstellt. Zusätzlich haben wir das Layout für eine zweisprachige Ausgabe in Schweizerdeutsch und Hochdeutsch angepasst.

Auch bei Buch 1 konnten wir wichtige Fortschritte erzielen. Die Tigrynia-Version haben wir abgeschlossen und finalisiert. Gleichzeitig haben wir die Ausgaben in Spanisch und Türkisch überarbeitet und für den Druck vorbereitet.

Nach intensiven Arbeitsphasen haben wir es geschafft, alle sieben Varianten fertigzustellen und im November in den Druck zu geben – pünktlich zur Vernissage im Januar 2025.

Wir sind stolz auf das, was wir dieses Jahr erreicht haben, und freuen uns darauf, dass die Bücher 2025 endlich zum Einsatz kommen und unsere Arbeit Früchte trägt.

## APPROVAL

Das Approvalteam hat die Korrekturen für Buch 2 bereits im Jahr 2023 abgeschlossen. Doch das bedeutet nicht, dass wir im Jahr 2024 auf eine sorgfältige Überprüfung verzichten konnten: Ein engagiertes Team, bestehend aus Lisa, Röbi, Billie, Hannah, Claudia, Kathrin, Mo und Gabrielle, nahm sich der Korrektur des finalen Layouts an. Sie überprüften, ob alle Aufgabenstellungen in der gelayouteten Version noch stimmig waren, achteten auf mögliche Inkonsistenzen und darauf, ob die Lösungen den je-

weiligen Aufgaben entsprechen. Dabei stiessen sie auf zahlreiche Unstimmigkeiten – insgesamt wurden rund 2000 Korrekturen an die verschiedenen Teams zurückgemeldet, die noch umgesetzt werden mussten. Eine arbeitsintensive Aufgabe, doch dank des Einsatzes aller Beteiligten konnten wir das Buch 2 nochmals aufwerten. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich im Jahr 2024 intensiv in die Korrekturen eingebracht haben!

## WEBAPP

2024 war auch für das Webapp-Team ein sehr erfolgreiches Jahr: Mit der Veröffentlichung der Webapp zu ausgewählten Inhalten von voCHabular (Teil 1) haben wir ein grosses Ziel von voCHabular geschafft! Wir haben mit der Webapp glücklicherweise eine Lösung

gefunden, die für uns umsetzbar, für Lernende dennoch ansprechend ist. Herzlichen Dank an unsere IT-affinen und IT-freudigen Freiwilligen, die sich mit viel Herzblut dem Webapp-Projekt gewidmet haben.

## AUSBLICK & FUSION 2025

VoCHabular hat in den letzten zehn Jahren viel erreicht. Dies haben wir an der Vernissage am 17. Januar 2025 nochmals gross gefeiert. Wir wollen, dass das Engagement von voCHabular weitergeht und dass die voCHabular Produkte weiterhin im Umlauf bleiben. Nach zehn Jahren als eigenständiger Verein geht voCHabular daher nun den nächsten Schritt und wird zukünftig in die zivilgesellschaftlichen Angebote des Solinetz Zürich integriert. Diese Übergabe muss an den beiden diesjährigen Generalversammlungen (voCHabular und Solinetz) noch bestätigt werden.

Bereits seit mehreren Jahren macht sich der Vorstand auch zusammen mit weiteren Vereinsmitgliedern Gedanken, wie es mit voCHabular nach der Veröffentlichung des Band 2 weitergehen soll. Dabei gab es verschiedene Ideen: von eigenen Kursangeboten, weiteren Produktentwicklungen bis hin zur Idee, einen physischen Ort aufzubauen. Trotz der verschiedenen Ideen, wurde es in den vergangenen Jahren immer schwieriger, neue Freiwillige für Vorstandsaufgaben und leitende Rollen zu motivieren. Daher entschied sich voCHabular an der Generalversammlung 2024, eine neue Lösung zu finden. Der Vorstand und die Geschäftsstelle haben daraufhin eine Lösung erarbeitet und diese steht nun fest: Im 2. Quartal 2025 soll voCHabular ein Teilprojekt von Solinetz Zürich werden. Was einer rechtlichen Absorptionsfusion entspricht, kann in einer Art Übergabe zusammengefasst werden.

Das Solinetz Zürich weist als Verein über 20 individuelle Projekte vor, die sich in unterschiedlichen Bereichen für die Verbesserung der Lebensbedingun-

gen von geflüchteten Menschen im Raum Zürich einsetzen. Das Solinetz und voCHabular teilen viele gemeinsame Werte, und die Arbeit des Solinetzes ist für voCHabular eine grosse Inspiration. VoCHabular hat bereits sehr gute Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit dem Solinetz beim gemeinsamen Projekt «Baham» gemacht. VoCHabular wird zum Solinetz als weiteres Projekt dazustossen. Der Vorstand von voCHabular hat hierfür zusammen mit dem Solinetz einen Absorptionsfusionsvertrag ausgearbeitet. Die Übergabe von voCHabular ans Solinetz Zürich muss an den beiden Generalversammlungen 2025 bestätigt werden.

Innerhalb vom Solinetz hat die Projektgruppe voCHabular auch zukünftig die Verantwortung für ihr Projekt und braucht eine Projektleitung sowie motivierte Freiwillige, die das Projekt am Leben erhalten. Allerdings entfallen die Positionen des Vorstandes, der Geschäftsstelle sowie das Fundraising, da diese vereinspezifischen Tätigkeiten vom Solinetz gewährleistet werden. VoCHabular erhofft sich durch diesen Schritt neuen Schwung zu generieren und mit bestehenden sowie neuen Freiwilligen neue Projekte ins Auge zu fassen. Gleichzeitig kann mit der Übernahme durch das Solinetz sichergestellt werden, dass die Bücher weiterhin vertrieben und gedruckt werden und diese somit auch zukünftig Interessierten zur Verfügung stehen.

Wir sind überzeugt, dass die Übergabe des Projekts voCHabular ans Solinetz Zürich dazu beitragen wird, die Vision von voCHabular einer offenen und inklusiven Gesellschaft weiterhin bestmöglich zu verwirklichen.

## VEREINSDATEN 2025

- Vernissage, Freitag, 17. Januar 2025, 17 Uhr, Photobastei Zürich
- Generalversammlung, Sonntag, 09. März 2025, 15 Uhr, Social Fabric
- Letzte Arbeitstage: 18./19. April 2025
- Voraussichtliche Vereinsübergabe ans Solinetz Sommer 2025

## ANHANG

### BUCHHALTUNG 2024

BILANZ voCHabular 2024		Stichtag, 31.12.2024
<b>AKTIVEN</b>		
Kasse		657.85
Bankkonto		37'258.95
VoCHabular Lehrmittel		3'134.25
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>41'051.05</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Transitorische Passiven		4'038.40
Fonds von freien Spenden		24'504.93
Fonds von zweckgebunden Spenden		12'056.81
Reserven		-14'141.83
Gewinnvortrag		2'1336.94
Verlust		-6'744.20
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>41'051.05</b>

## ERFOLGSRECHNUNG 2024

ERFOLGSRECHNUNG voCHabular 2024	Periode
	01.01.2024
	31.12.2024
<b>AUFWAND</b>	
Löhne	18'619.50
AHV, IV, EO, ALV	4'038.40
Unfallversicherung	100.00
Vereinsversicherung	197.45
Reisespesen	522.97
Verpflegungsspesen	900.05
Spesen Teambuilding	3'404.95
Mietziens	568.00
Leistungen Dritter	2'000.00
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	367.15
Büromaterial	73.80
Porti	678.00
Beiträge an andere Organisationen	100.00
Buchführungshonorare	69.00
Lizenzen, Updates (Hosting Webseite)	302.65
Werbeaufwand	63.92
Warenaufwand voCHabular-Lehrmittel	-3'577.25
Finanzaufwand	84.04
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>35'842.13</b>
<b>ERTRAG</b>	
Ertrag aus Veranstaltungen	50.00
Mitgliederbeiträge (passiv)	3'588.75
Freie Spenden von Privatpersonen	597.50
Freie Spenden von Institutionen und Stiftungen	6'624.22
Spenden für Vernissage	2'500.00
Spenden von Institutionen & Stiftungen für Produktion und Entwicklung von voCHabular	12'000.00
Freie Spenden von Privatpersonen für Bücher	3'737.46
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>29'097.93</b>
<b>Gewinn / Verlust der Erfolgsrechnung</b>	<b>-6'744.20</b>